

Formular in Druck- oder Blockschrift ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Eingang am:

**Antrag auf Übernahme der Teilnahmebeiträge/Gebühren für den Besuch in einer  
Tageseinrichtung  
gem. § 90 Abs. 3 i.V. m. §§ 22 und 24 SGB VIII**

- Erstantrag
- Weitergewährungsantrag
- erneuter Antrag nach vorheriger Ablehnung bzw. frühere Übernahme bei Geschwistern

**1. Ich/Wir beantrage(n) die Übernahme der Teilnahmebeiträge/gebühren für den Besuch einer Tageseinrichtung für das Kind /die Kinder:**

Name, Vorname; Geburtsort und Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum:	Geschlecht:
Name, Vorname; Geburtsort und Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum:	Geschlecht:
Name, Vorname; Geburtsort und Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum:	Geschlecht:
wohnhaft: Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		
<b>In der Tageseinrichtung (Name, Ort):</b>		<b>Ab:</b>

- Kindergarten  Kinderhort  Kinderkrippe  andere Einrichtung

**2. Persönliche Daten der/des:**

	Mutter	leiblichen Vaters	Lebensgefährte/Stiefelternteil
Name			
Vorname			
Geburtsdatum/ Geburtsort			
Geburtsname			
Straße			
PLZ, Wohnort			
Familienstand	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:
Personensorge- berechtigte/r des Kindes ist/sind	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam		
Beruf oder Tätigkeit			
Arbeitgeber, Name und Anschrift			
Staatsangehörig- keit			

### 3. Einkünfte:

<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen/Elterngeld des Vaters/Lebensgefährten (falls Kindsvater)	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen/Elterngeld der Mutter	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen der Kinder (z.B. Ausbildungsvergütung, Lohn)	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I des Vater/Lebensgefährten (falls Kindsvater)	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I der Mutter	€
<input type="checkbox"/> ALG-II/Hartz IV (immer kompletten Bescheid beifügen)	€
<input type="checkbox"/> Krankengeld	€
<input type="checkbox"/> Einkommen aus Landwirtschaft bzw. Leistungen aus Verpachtung	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen aus selbständiger Tätigkeit	€
<input type="checkbox"/> BAföG/BAB	€
<input type="checkbox"/> Lohnsteuerjahresausgleich	€
<input type="checkbox"/> Kindergeld (insgesamt)	€
<input type="checkbox"/> Zuschlag zum Kindergeld	€
<input type="checkbox"/> Miet-/Lastenzuschuss	€
<input type="checkbox"/> Ehegattenunterhalt	€
<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt für (für jedes Kind einzeln aufzuführen)	€
<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt für	€
<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	€
<input type="checkbox"/> Waisen-, Witwen(r)-, Unfallrente, EU-Rente etc.	€
<input type="checkbox"/> Kinderbetreuungssätze (ggf. Leistungen der Agentur für Arbeit oder dgl.)	€
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte, z. B. Miet- und Pachteinnahmen (Wohnungen, landwirtschaftlicher Grund usw.)	€
<input type="checkbox"/> Zinsen und Erträge aus Kapitalvermögen	€

Wurden Sie zur Einkommenssteuer veranlagt oder wurde ein Lohnsteuerjahresausgleich durchgeführt?

- Ja **Bitte Steuerbescheid immer beifügen!**  
 Nein

Ich betreibe eine Landwirtschaft mit \_\_\_\_\_ ha.  
 Der Einheitswertbescheid ist beizufügen!

#### Hierzu vorzulegende Unterlagen:

- Gehalts- bzw. Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit
- ALG II-Bescheid mit Berechnungsblätter
- Wohngeld- bzw. Lastenzuschussbescheid/Kinderwohngeldbescheid
- Einheitswertbescheid mit Vergleichszahlen bei Landwirten sowie sämtliche Pachtverträge
- Aktuelle Bilanz nebst Gewinn-/Verlustrechnung/Einnahmen-Überschussrechnung des Steuerberaters sowie aktuellen Einkommenserklärung u. -bescheid bei Selbständigen
- Kontoauszüge über Kindesunterhalt/Ehegattenunterhalt, UVG bzw. Urteile oder Urkunden
- Rentenbescheid bei Witwen-, Waisen-, Unfall-, EU-Rente
- Bescheid der Agentur für Arbeit bei Kinderbetreuungskosten, Unterhaltsgeld, Umschulung
- Bescheid bei Bezug von Krankengeld
- Kontoauszug über Kindergeld/Bescheid über den Kindergeldzuschlag

Das Kreisjugendamt macht darauf aufmerksam, dass alle Angaben durch schriftliche Nachweise (in Kopie) belegt werden müssen!

**Der Antrag kann auch nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt, unterschrieben und von der Gemeinde/Stadt bestätigt ist!**

4. **Ausgaben / Aufwendungen** (Angabe nur zu mit dem Kind zusammenlebenden Elternteil erforderlich):

Welche Ihrer monatlichen Ausgaben entfallen auf die angeführten Aufwendungen und Abgaben?

→ Beiträge zu nachfolgenden Versicherungen, soweit vorhanden:	Monatlich in €
<input type="checkbox"/> Gebäudeversicherung	€
<input type="checkbox"/> Hausrat/Glasversicherung	€
<input type="checkbox"/> Privathaftpflichtversicherung	€
<input type="checkbox"/> Unfallversicherung (ohne Rückgewähr)	€
<input type="checkbox"/> Sterbegeldversicherung	€
<input type="checkbox"/> Gewerkschaftsbeiträge	€
<input type="checkbox"/> Private Krankenversicherung	€
<input type="checkbox"/> Weitere Versicherungen ( <b>keine</b> Lebens-, Rechtsschutz- und Kfz-Versicherungen)	€
<b>→ Öffentliche Abgaben:</b>	
<input type="checkbox"/> Grundsteuer	€
<input type="checkbox"/> Müllabfuhrgebühren	€
<input type="checkbox"/> Wassergeld (Kaltwasser)	€
<input type="checkbox"/> Kanalgebühren / Kleininleiterabgabe	€
<input type="checkbox"/> Kaminkehrergebühren	€
<b>→ Sonstige Ausgaben und Aufwendungen</b>	
<input type="checkbox"/> Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte des Vaters (Einfache Wegstrecke)	_____ km an _____ Tage pro Woche
<input type="checkbox"/> Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte der Mutter (Einfache Wegstrecke)	_____ km an _____ Tage pro Woche
<input type="checkbox"/> Altenteilslasten	€
<input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtungen, falls getrennt lebend oder geschieden	€
<input type="checkbox"/> Doppelte Haushaltsführung	€

**Hierzu vorzulegende Unterlagen:**

- Mietvertrag mit Nebenkostenaufstellung
- Darlehensverträge, Kontoauszüge, Zinsbescheinigung mit Angabe des Verwendungszwecks; bei Darlehenszinsen bei Hausbau mit Angabe der Restschuld und des Zinssatzes
- Beitragsrechnungen zu sämtlichen oben genannten Versicherungen
- Bescheide über oben genannte Abgaben
- Übergabevertrag
- Urteil oder Urkunde bzw. Kontoauszug über zu leistende Unterhaltsverpflichtung

**Das Kreisjugendamt macht darauf aufmerksam, dass alle Angaben durch schriftliche Nachweise (in Kopie) belegt werden müssen!**

**Der Antrag kann auch nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt, unterschrieben und von der Gemeinde/Stadt bestätigt ist!**

**Angaben zur Unterkunft**

**a) Bei Mietern**

Monatliche Kaltmiete: \_\_\_\_\_ €  
(ohne Heizung, Warmwasser)

Vermieter: \_\_\_\_\_

mtl. Einnahmen aus Untervermietung: \_\_\_\_\_ €

Wohngeld: \_\_\_\_\_ €

**b) Bei Besitzern eines  Einfamilien-,  Mehrfamilienwohnhauses oder einer  Eigentumswohnung**

Monatliche Belastung: \_\_\_\_\_ €

mtl. Einnahmen aus Untervermietung: \_\_\_\_\_ €

Lastenzuschuss: \_\_\_\_\_ €

Die Schuldzinsen ohne Tilgungsbeträge aus Darlehensverpflichtungen für Maßnahmen des Wohnungsbaus betragen: (Aktuelle Darlehensnachweise in Kopie beifügen)

Kreditanstalt	Derzeitiger Darlehensstand	Jährliche Ausgaben in EURO Schuldzinsen

**Leistungen Dritter:**

Erhalten Sie ein Aufwendungsdarlehen oder einen Aufwendungszuschuss  
Bitte Beleg beifügen!

- Ja \_\_\_\_\_ mtl. €  
 Nein  
 Beantragt

Bestehen Rechte Dritter (z.B. freies Wohnrecht)?

- Ja  
 Nein

**5. Sonstige und besondere Belastungen:**

(z.B. Abzahlungsverpflichtungen, Krankheitsbedingte Aufwendungen, Autokredit usw.)

Art, Darlehenszweck	Laufzeit (von - bis)	Mtl. Ausgabe

**6. Sonstige erforderliche Angaben:**

Erhalten Sie von einem anderen Sozialleistungsträger (z.B. Agentur für Arbeit) Leistungen, die für die Betreuung des (der) Kindes(r) bestimmt sind (z. B. Kinderbetreuungskosten)?

- ja: Leistungsträger \_\_\_\_\_  
 nein  
 beantragt bei \_\_\_\_\_

Erhalten Sie ALG II!

- ja (Bitte Bescheid beifügen!)  
 nein

**7. Alle Angehörige in der Haushaltsgemeinschaft (Eltern, Kinder, Sonstige):**

Nr.	Name, Vorname	Verwandtschafts- verhältnis	Geburtsdatum	Einkommen		Arbeitgeber
				Art	Höhe mtl.	

**8. Erklärung:**

Ich bin damit einverstanden, dass ein evtl. Zuschuss direkt an die Kindertageseinrichtung ausbezahlt wird.

Ich erkläre, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in den Einkommens- und/oder Familienverhältnissen dem Kreisjugendamt unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht bezogene Leistungen dem Kreisjugendamt erstattet werden müssen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte geben Sie uns Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei evtl. Rückfragen telefonisch erreichen können!**

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

**WICHTIG!!!**

**9. Bearbeitungsvermerk der zuständigen Gemeinde/Stadt**

(bitte von der Gemeinde/Stadt bestätigen lassen)

Die auf Seite 5 Nr. 7 eingetragenen Familienangehörigen sind seit \_\_\_\_\_ in der Gemeinde/Stadt gemeldet und die Geburtsdaten stimmen mit dem Melderegister überein.

Anmerkung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Datum, Unterschrift



## BESTÄTIGUNG DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Der Antrag ist bei der Kindertageseinrichtung \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_.  
eingegangen

1. **Das Kind/die Kinder** \_\_\_\_\_

besucht/besuchen die Kindertageseinrichtung im Betreuungsjahr

20\_\_\_ / 20\_\_\_ ab \_\_\_\_\_

**Stundenweise**

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = tägliche Stundenzahl \_\_\_\_\_ (immer angeben)

Gebühr: \_\_\_\_\_ Euro monatlich

(Incl. Spielgeld und Teegeld **ohne Verpflegungsgeld**)

Mittagessen: \_\_\_\_\_ Euro monatlich

2.  Die Gebühren sind für 11 Monate zu zahlen

Die Gebühren sind für 12 Monate zu zahlen

3. Eine Ermäßigung der Gebühren erhält das Kind vom Träger

Ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich

nein

4. Vorschulkind

Ja, Zuschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ EURO

Nein

**Uns ist bekannt, dass wir das Kreisjugendamt Neustadt a.d. Waldnaab informieren müssen**

- wenn ein Kind die Kindertageseinrichtung nicht oder nicht regelmäßig besucht
- wenn ein Kind aus der Kindertageseinrichtung ausscheidet
- wenn sich die Adresse, Bankverbindung oder die Gebühren ändern

**Uns ist auch bekannt, dass zu Unrecht erhaltene Beiträge erstattet werden müssen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leiterin  
Stempel des Kindergartens





**Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab**  
**-Kreisjugendamt-**

**Elterninformation**

*Zum Antrag auf die Übernahme der Teilnahmebeiträge/Gebühren für den Besuch in einer Tageseinrichtung*

**1. Allgemeines**

Wenn Ihr Kind eine Kindertageseinrichtung besucht und das Einkommen Ihrer Familie eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, haben Sie einen Anspruch auf finanzielle Hilfe durch das Jugendamt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr Kind in einer kirchlichen, einer städtischen oder einer sonstigen Kindertageseinrichtung untergebracht ist. Die Gebühren können für den Halbtagsbesuch als auch für den Ganztagsbesuch einer Kindertageseinrichtung übernommen werden.

**2. Voraussetzungen**

Ob der Elternbeitrag bezuschusst oder voll übernommen werden kann, hängt von Ihrem Einkommen ab. Von Bedeutung sind dabei, die Größe Ihrer Familie und das Einkommen aller Familienmitglieder, die mit Ihnen in einer Haushaltsgemeinschaft leben.

Liegt das Nettoeinkommen aller Familienmitglieder unter einer bestimmten Einkommensgrenze, wird der Elternbeitrag vom Jugendamt voll übernommen. Liegt Ihr Einkommen nur geringfügig über der Einkommensgrenze, kann ein Zuschuss gezahlt werden. Auszugehen ist vom Nettoeinkommen nach Abzug der Steuern, Werbungskosten und Versicherungsbeiträgen. Besondere Belastungen wie Aufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung, Unterhaltsverpflichtungen und besondere Ausgaben können berücksichtigt werden.

Genauere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das

Kreisjugendamt in Neustadt a. d. Waldnaab, Zacharias-Frank-Straße 14, 1. Stock,

**Frau Hüttl** Tel.Nr. 09602/79-2513 (Montag-Donnerstag, ganztags u. Freitag Vormittag)

**Frau Friedrichs** Tel.Nr. 09602/79-2519 (Mittwoch u. Donnerstag, ganztags)

**Frau Kellner** Tel.Nr. 09602/79-2514 (Montag-Donnerstag Vormittag)

**Frau Schottenhaml** Tel.Nr. 09602/79-2517 (Montag, ganztags)

**3. Antrag**

Die Hilfe für den Besuch einer Kindertrageseinrichtung kann nur gewährt werden, wenn Sie einen Antrag stellen. Ein Formblatt, das Sie beim Kreisjugendamt und bei jeder Kindertageseinrichtung im Landkreis, sowie im Internet unter [www.jugendamt.neustadt.de](http://www.jugendamt.neustadt.de) (Formulare) erhalten, soll Ihnen die Antragsstellung erleichtern.

**Als Nachweise m ü s s e n dem Antrag beigelegt werden**

- Gehalts- bzw. Lohnabrechnung der **letzten 12 Monate**
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit bei Bezug von Arbeitslosengeld
- ALG II-Bescheid mit Berechnungsblätter
- Wohngeld- bzw. Lastenzuschussbescheid, Kinderwohngeld
- Kontoauszüge über Kindesunterhalt/Ehegattenunterhalt, UVG bzw. Urteile oder Urkunden
- Rentenbescheide bei Witwen-, Waisen-, Unfall-, EU-Rente
- Bescheid der Agentur für Arbeit bei Kinderbetreuungssätze, Unterhaltsgeld, Umschulung
- Bescheid bei Bezug von Krankengeld
- Kontoauszug über Kindergeld, Bescheid über den Kinderzuschlag
- Letzter Steuerbescheid

**WICHTIGER HINWEIS !!!**

**Das Kreisjugendamt Neustadt a. d. Waldnaab ist bemüht, Ihre Anträge zügig zu bearbeiten.**

**Dazu ist Ihre Mithilfe erforderlich.**

**Bitte beachten Sie folgende Punkte und legen Sie die entsprechenden Unterlagen**

**v o l l s t ä n d i g und in F o t o k o p i e vor:**

- **Formblatt g e n a u und v o l l s t ä n d i g ausfüllen.**

**Das ausgefüllte Formular von der Wohnsitzgemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft bestätigen lassen.**